

E i n l a d u n g

Hiermit laden wir alle aktiven, passiven und fördernden Mitglieder fristgerecht zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des TBO Ebstorf e.V. am Freitag,

den 26. März 2004 um 19.30 Uhr

in unser „DaCapo“ in Ebstorf, Hauptstr. 22 ein.

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit, Verlesung und Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Hauptversammlung 2003
3. Jahresbericht des Geschäftsführenden Vorstands
4. Aussprache zu Punkt 2 und 3
5. Jahresbericht der Spartenleitungen
6. Aussprache zu Punkt 5
7. Jahresbericht Jugendvertretung, Notenwart, Instrumentenwart
8. Aussprache zu Punkt 7
9. Anträge
10. Jahresbericht der Kassenwartin
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Aussprache zu Punkt 10 und 11
13. Entlastung des Vorstandes
14. Wahl des 2. Vereinsvorsitzenden
15. Wahl des Schriftführers
16. Wahl der Jugendvertreter
17. Vorausschau über Vereinsaktivitäten 2004
18. Verschiedenes

Ergänzende Anträge bitten wir fristgerecht beim Geschäftsführenden Vorstand einzureichen.

Ulf Sander
1. Vorsitzender

Markus Oesterley
2. Vorsitzender

Regine Marquardt
Kassenwartin

Birgit Beecken
Schriftführerin



- Kontakte - Wer ist Wer

Geschäftsführender Vorstand des TBO Ebsterf e.V.

1. Vorsitzender: Tel. 05822/2491
Ulf Sander Mail ulf.sander@tbo-ebsterf.de
Asterstr.3 Fax 05822/9419047
29574 Ebsterf

2. Vorsitzender: Mobil 0170/9990853
Markus Oesterley Mail markus.oesterley@tbo-ebsterf.de
Im Wiesengrund 10 Tel. 05191/72745
29574 Ebsterf

Kassenwartin: Tel. 05822/2938
Regine Marquardt Mail regine.marquardt@tbo-ebsterf.de
Salamanderweg 9 Fax 05822/947506
29574 Ebsterf

Schriefführerin: Tel. 05822/2901
Birgit Beecken Mail birgit.beecken@tbo-ebsterf.de
Mittelweg 1a
29574 Ebsterf

Musikalische Leitung

Dirigent: Tel. 05822/947921
Gianni Piredda Mail gianni.piredda@tbo-ebsterf.de
Lönsstr. 7
29574 Ebsterf

und

Dirigent: Tel. 0171/ 50 70 971
Roman Wnuck Mail roman.wnuck@tbo-ebsterf.de
Am Mückenkamp 5
29574 Ebsterf

Hauptorchester

Spartenleitung Tel. 05822/1354
Matthias Beinroth Mail matthias.beinroth@tbo-ebsterf.de
Wilhelm-Sander-Str. 22
29574 Ebsterf

Spartenleitung Tel. 05806/521
Britta Schulz Mail britta.schulz@tbo-ebsterf.de
Vinstedt Nr. 21
29581 Natendorf

Spartenleitung Tel. 05823/955233
Sylvana Schröder Mail sylvana.schroeder@gmx.de
Am Sandberg 13
29553 Wichmannsburg

Kinderorchester

Spartenleitung Tel. 05822/2513
Anke Hahl
Fritz-Reuter-Weg 2
29574 Ebsterf

Andrea Görtz Tel. 05806/300
Vinstedt Nr. 5
29587 Natendorf

Blockflötenorchester

Martina Beinroth Tel. 05822/1354
Wilhelm-Sander-Str. 22 Mail e.beinroth@t-online.de
29574 Ebsterf

Musikalische Früherziehung

Jana Becker Tel. 05822/5082
Linden Nr. 36
29593 Schwienau

Theatersparte

Inga Fuhrmann Tel. 04132/8265
Wohlenbütteler Str. 9
21385 Amelinghausen

Jugendvertretung

Max Wnuck Tel. 025822/9419071
Wilhelm-Sander-Str. 5 A Mail max.wnuck@tbo-ebstorf.de
29574 Ebstorf Mobil 01758791186

Christian Sander Tel. 05822/2491
Asterstr. 3 Mail drumguy@gmx.net
29574 Ebstorf

Instrumentenwart

Anne K. Krüger Tel. 05822/946300
Tatendorfer Str.6 Mail saxomafia@hotmail.com
29574 Ebstorf

Notenwart

Cord Müller Tel. 05822/1044
Im Forstland Mail cord.müller@tbo-ebstorf.de
29574 Ebstorf

Wandersparte

Ingrid Müller Tel. 05822/1313
Am Kornfeld
29574 Ebstorf

Bärbel Neubacher Tel. 0581/14521
Esterholzer Str. 38
29525 Uelzen

Über 60 Musterküchen in Salzhausen



Es dauert ein paar Tage, bis Ihre neue ALNO Küche geplant ist. Ein paar Wochen, bis sie im Werk gebaut ist. Und dann überzeugt sie jahrelang mit ihren Qualitäten. Als ALNO Fachhändler beraten wir Sie bei der Wahl Ihrer Markenküche ganz individuell, planen nach Ihren Wünschen und sorgen für maßgenauen Einbau. Weitere Informationen und das große ALNO Programm gibt es bei uns. Und da zögern Sie noch?



Lassen Sie sich fachmannsich beraten bei

Michaelis

... die Welt der Küche ...

SALZHAUSEN **SALZHAUSEN-OELSTORF**
Lüneburger Straße 38 Oelstorfer Landstraße 13
Telefon (0 41 72) 96 37-0 Telefon (0 41 72) 96 38-0
Fax (0 41 72) 96 37-25 Fax (0 41 72) 96 38-25

**KÜCHEN
MÖBEL
TEPPICH-
BODEN
KUNST-
GEWERBE**

● **Langer Donnerstag durchgehend bis 20.00 Uhr geöffnet** ●

RAMM



Inh. A. Bartens
Malermeister

Farben · Tapeten · Gardinen · Markisen
Naturfarben · Bastelartikel
Malerei · Fußbodenverlegung · Vollwärmeschutz

29574 EBSTORF · Hauptstraße 7
Telefon 0 58 22 / 25 77 · Telefax 0 58 22 / 50 47

N. DITTMAR-METALLBAU
BAUSCHLOSSEREI-MEISTERBETRIEB

Am Westerntz 29574 EBSTORF
Tel (0 58 22) 36 37 Fax (0 58 22) 36 44

Herstellung von
Treppengeländern · Treppen
Zierrüstern · Zaunanlagen
Reparaturen

+++Diese Inserenten fördert die Musikarbeit junger Menschen+++

K₃ Veranstaltungstechnik

Verleih und Verkauf von:
Licht , Ton- und Pyrotechnik
Digitale Tonaufnahmen,
CD-Herstellung.

Beschallungsanlagen für kleine
und große Veranstaltungen vom
Polterabend über Werbeveranstal-
tungen bis zur Scheunenfete.
Mikrofone für Aufnahmen und
Sprachunterstützung,
Lichtanlagen, Lichteffekte aller Art,
Verfolger, Nebelgeräte,
Pyrotechnik und Zubenör

**Sie planen eine Veranstaltung?
Wir haben die Technik!**

Tel .: 05822/5020

Fax.: 05822/5024

K3 hat's oder besorgt's
Alles anfragen !

Wir beleuchten und beschallen für das TBLO.
Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen weiter
Wenn Sie wollen, unterstützen wir Sie bei Ihrer Planung

Das TBO reist mit Seelig

Ihr Spezialist für
Omnibus-Reisen
reisebüro
SEELIG GmbH & Co. KG

*Wir sind keine "große Nummer"
.....aber eine feine Adresse!*

29525 Uelzen
Gudesstraße 7
Telefon (05 81) 97 61 00
Telefax (05 81) 9 76 10 50



TBO: Hier trifft Daniel Küblböck auf
Kung Foo und den Weihnachtsmann

Weihnachtsfeier des Hauptorchesters

„Dieses Jahr haben wir ja gar kein Weihnachtskonzert und damit überhaupt keinen richtigen Jahresabschluss...“

Das war der einhellige Tenor in den letzten Wochen von 2003, denn nach dem überwältigenden Erfolg von Bodenteich im Oktober und der Mehrzweckhallen- Einweihung einen Monat später, die von den Musikern viel Kraft und Engagement forderten, war in diesem Jahr kein weiteres Konzert speziell für die Weihnachtszeit geplant. Damit fehlte aber tatsächlich so etwas wie ein Jahresabschluss, denn die Proben liefen ja auch im Dezember weiter.

So wurde also für den letzten Probenstag vor Weihnachten und



RADIO DITTMER
Video - HiFi - Telefon - Service
Lüneburger Straße 2 - 29574 Ebstorf Tel 05822/9990

bis ins neue Jahr eine Weihnachtsfeier nur für die Musiker des Hauptorchesters geplant, die auch große Resonanz fand.

Man traf sich im DaCapo, um gemeinsam zu essen, zu trinken und eben das erfolgreiche, vergangene Jahr zu feiern. Natürlich nicht, ohne sich dabei die aufgezeichneten Bilder des Mehrzweckhallen Konzertes anzuschauen und den grandiosen Abend noch einmal zu erleben – dieses Mal allerdings selber als Zuschauer bzw. Zuhörer.

Und dann folgte etwas, mit dem kaum einer gerechnet hatte: Eine Art Wettbewerb zwischen einigen Männern und Frauen des Orchesters, die sich für diesen Abend jeweils eine Showeinlage hatten einfallen lassen, um ihre Mitmusiker zu unterhalten.

Die ‚Performääääns‘ fingen an und erfreuten die Anwesenden zu verschiedenen musikalischen Klängen mit der Beweglichkeit ihrer durchtrainierten Körper, die sie (was für ein Glück für alle weiblichen Personen im Raum...) im Verlauf ihrer Darbietung auch fast gänzlich entblößten (zumindest den oberen Teil). Die Beifallsstürme für sie waren absolut gerechtfertigt, das mussten auch die weiblichen Competition-Teilnehmer einsehen. Zumal die Jungs bei der Auswahl der Musik mit u.a. ‚The Lion sleeps tonight‘ ein Gespür dafür gehabt haben müssen, wie aktuell dieser Song in der nachfolgenden Zeit wieder werden würde. Und das nicht nur durch Daniel ‚the voice‘ Küblböck...

Doch auch die Damenriege hatte noch ihren großen Auftritt unter dem Arbeits-Titel ‚Something Stupid‘, der mit einer Art Sketch begann und dann übergang in den ‚Kung Foo Fighting Part‘ der Trumpet All Stars. So richtig verstanden hat die kleinen Anspielungen nicht jeder, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch und so wurde weitergefeiert bis spät in die Nacht.

Sowohl die Herren- als auch die Damen-Show-Riege erhielten übrigens nach ihren grandiosen Auftritten Angebote, bei verschiedenen anderen Veranstaltungen mitzuwirken, um der Menschheit zu zeigen, dass TBO Musiker nicht nur zum musizieren geboren sind sondern eben auch noch die anderen Komponenten Theater und Bewegung (siehe ‚Bowling for Ebstorf‘) im Blut haben und damit ganze Säle zum kochen bringen können. Und genau das wurde am nächsten Abend auf dem 50. Geburtstag von Arthur ‚A-Dur‘ Pohl unter Beweis gestellt, der sichtlich überrascht war, als er nicht nur von vier TBO Damen geküsst sondern auch gleich danach noch von vier Herren der Schöpfung umtanzt wurde....

Wenn also dieses Wochenende, an dem auch noch der Thomsabend stattfand, kein gelungener Jahresabschluss ohne Weihnachtskonzert war und damit auch noch die letzten Zweifler zur Raison gebracht hat, dann weiß ich leider auch nicht weiter...

Vorsitzender=Kindergärtner ?

Aufgrund der guten Resonanz auf die letzte Glosse gibt es heute eine Fortsetzung.

Die oben genannte Frage stellt man sich oft als Verantwortlicher eines Vereines. Die Besonderheit dieser Position liegt nämlich darin, dass es keine Ausbildung für diese Aufgabe gibt, ganz im Gegensatz natürlich zu ausgebildeten Erziehern, die ihre Berufswahl in der Ausbildung stets überdenken konnten und zur Not z.B. zu einer Banklehre hätten wechseln könnten im Falle der Feststellung, dass dieser Berufszweig doch nichts für sie ist.

Wie im wahren Leben denkt man zu Anfang - wenn man Kinder vom weitem sieht - „Mann, sind die knuffig, die kann man nur lieb haben“. Ebenso bei Musikern eines Musikvereines. Aber Achtung, bei näherem Hinsehen werden aus den lieben Kinderchen (Musikern) ab und an kleine Kotzbrocken, und schnell wird einem klar: aus der Nummer komme ich nicht so schnell wieder raus...

Warum gleichen sich nun die Aufgaben? Hier ein paar Beispiele:



Die Herdnummer: Jeder hat sich als Kind schon mal die Hand an der Herdplatte verbrannt, weil man nicht auf Mutti oder Vati gehört hat. Ähnlich ist es bei Musikern. Sagt man ihnen, sie mögen z.B. auf einer Orchesterfreizeit bitte ruhig sein weil es schon spät ist, hören diese: „Bitte Kinder, es ist 2:30 Uhr und nun geht

uschen und seid laut dabei, damit alle es hören".
Die Retourkutsche kommt hierbei in Form von Ärger in der Nacht.

Vergesslich- / Unaufmerksamkeit: Verlieren Kleinkinder mal etwas aus der Karre oder auf dem Spielplatz, Tränen sind vorprogrammiert.

Auch hier wieder gibt es Übereinstimmungen mit Musikern, wenn diese z.B. ihre Trompete, Handy oder Noten verlieren und hinterher sich nicht mehr erinnern können, wo sie ihre Sachen gelassen haben. Meistens findet sich alles ja an ganz banalen Orten wieder, aber vorher muss erst mal eine Runde auf die Tränendrüse gedrückt werden.

Essen und Trinken: Egal wo man ist und wie spät es ist, wenn Kinder Hunger oder Durst haben, so muss sofort was Nahrhaftes her.



Vergleichbar auch hier mit Musikern. Egal bei welchem Auftritt und zu welcher Tages- und Nachtzeit, schnell kommen Fragen wie „Gibt es hier nichts zu trinken? Sch... Laden.“ und auch „Ich habe

Hunger, wann gibt es was zu essen?“ (Warum sollte man auch vorher was essen wenn man weiß, dass der Tag lang werden könnte...?)

Aber ganz wichtig und sehr erleichternd ist hier im Gegensatz zum Umgang mit „richtigen“ Kleinkindern, dass man bei ganz schlimmen Fällen nicht mehr stillen muss...

Windelproblematik: Hier sind Kleinkinder im Vorteil, denn sie tragen Windeln. Bei Musikern wäre auch dieses manchmal von Vorteil, denn so mancher Busstop auf Fahrten würde entfallen. Aber gemeinsam ist auch hier: es kommt immer an der unpassendsten Stelle zum „Problem“ - und dann muss es schnell gehen, denn Wickelräume bzw. Bushaltestellen sind meistens nicht in der Nähe. (Und quengelnde Kinder bzw. Musiker einfach nicht zu ertragen...)

Ich könnte hier sicherlich über noch mehr Seiten referieren, aber das möchte ich nicht tun. Ich hoffe, dass jeder die Gemeinsamkeiten erkannt hat.

Aber eine Gemeinsamkeit gibt es noch und diese macht die Sache am schwersten, denn man könnte ja sagen „Hör doch auf wenn es Dir nicht passt“...

(Fast) Egal was auch immer passiert, man kann nie böse sein und hofft auf Besserung. Denn schaut man nach Missgeschicken den Kleinen / Musikern in ihre großen Kuller(musiker)augen, die einen völlig unschuldig angucken, dann wird einem warm ums Herz und nach ein paar Minuten muss man sie einfach wieder in die Arme schließen und sie trösten und versuchen, ihren Wunsch zu erfüllen oder ihre Missgeschicke diplomatisch auszubügeln, denn ohne sie geht es einfach nicht

(Anmerkung: Der Autor ist selbst kein Vater und kann nicht überall mitreden, aber er hat mehr als 40 „Kinder“ in seiner Obhut, eine solche Gruppenstärke würde jede Kindergärtnerin ablehnen, zumal diese Gruppe stets noch erweiterbar ist und Neuaufnahmen immer herzlich willkommen sind.)

Autos für jedermann
ADAC-Straßendienst
TÜV im Haus
Mercedes Benz Jahreswagen

Neu- und Gebrauchtwagen - Reparaturen und Lackierungen
an allen Fahrzeugen
Karosserie-Unfall-Direktabwicklung - Sonderlackierungen -
Leihwagen

Werner Cordes
Inh. Hartmut Cordes
29574 Ebstorf - Molkereistraße 1
Tel. (0 58 22) 23 40 + 32 70, Fax 8 25

Rats- Apotheke Ebstorf

Wir haben etwas gegen
das **Staccato** Ihres Hustens

Wir blasen den Bakterien
und Viren den Marsch

Wir blasen Sturm
gegen Krankheiten

Mit unseren Erkältungsmitteln
trompeten Sie lauter

Wir haben statt des "Hohen C" das **Namen C**

Dem Turnerblasorchester alles Gute wünschen
die Solisten und der Dirigent der Rats-Apotheke

Apotheker Klaus Heilmann

VERBUNDSTEINPFLASTER - BETONPLATTEN
KANALISATION - KABELGRÄBEN
BITUMINÖSE FAHRBAHNEN - ERDARBEITEN

Telefon 05822/960900
Telefax 05822/9609020



AUS DEM VEREINSLEBEN

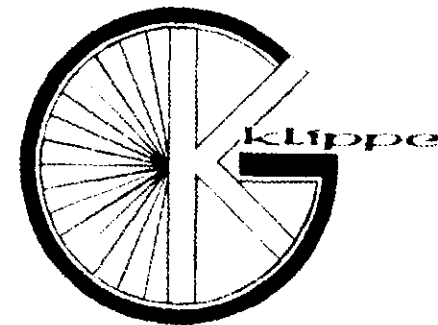
Werbung im TBO

Lieber Leser!

Bitte beachten Sie die Anzeigen unserer Inserenten. Sie ermöglichen diese Zeitschrift und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Musikarbeit junger Menschen in Ebstorf.

+WERBUNG +++WERBUNG+++WERBUNG+++WERBUNG+

e
B
S
T
O
R
f
a
h
r
r
a
d
l
a
d
e
n



fahrradladen

Celler Str. 30 - 29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22/13 40 - Fax 13 39



+++Diese Inserenten fördert die Muskarbeit junger Menschen+++

SPOT ON SHOW

Rhythmus

Das Organisationsteam von **Spot on Show** hat sich entschlossen, im Mai 2004 eine neue spektakuläre Show auf die Beine zu stellen. Die Vorbereitungen dazu sind schon im Februar angelaufen und an vielen Ideen wird bereits heftig gearbeitet.

Das Thema heißt dieses mal **Rhythmus** und das lässt schon Freude an fetzigen Beiträgen der Vereine aufkommen.

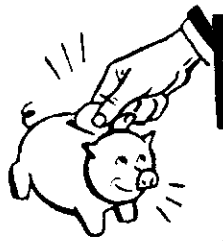
Das TBO Ebstorf übernimmt einen Anteil der Livemusik als Orchester, sowie auch kleine Überraschungsessembles aus dem TBO lassen die Füße zucken. Als musikalischer "Gegenpol" ist die Band Heart Rock Caffee mit dabei.

Jazztanz, Rhythmische Sportgymnastik, A-Capella-Gesang, Slapsticks und vieles mehr versprechen einen bunten Mix für gute Unterhaltung mit Licht und Sound von K3 Veranstaltungstechnik .

Also den Termin unbedingt vormerken:

**15./16.Mai 2004
IN EBSTORF**

**WIR sind
dabei !**



TBO wird familienfreundlicher

Jeder hat davon zu wenig. Gerade Familien haben davon in der Regel noch weniger. **Geld!**

Ein Verein, in dem eine repräsentative Gruppe aus jungen Menschen besteht hat davon sehr viel: **Familien!**

Um beides in Einklang zu bringen, modifizierte der Vorstand des TBO im Rahmen seiner Finanzführung das kleine aber umfängliche Beitragswesen unseres Vereins. Somit ergeben sich für Familien die mehrere Angehörige im TBO haben folgende Vergünstigungen:

Kinder- und Haupterheiter	Grundbeitrag	je Mitglied	7,50 Euro*
	Ab der 3. Person	je Familie	18 Euro*
*zzgl. Ausbildungskosten, Versicherung und /oder Mietkauf eines Instrumentes			
Musikalische Früherziehung und Blockflötenorchester	Grundbeitrag	je Mitglied	18 Euro
	Ab der 2. Person	je Mitglied	14 Euro
	Ab der 3. Person	je Mitglied	10 Euro

Bei Mitgliedschaft einer Person in mehreren Sparten des Vereins wird der Grundbeitrag nur einmalig erhoben.

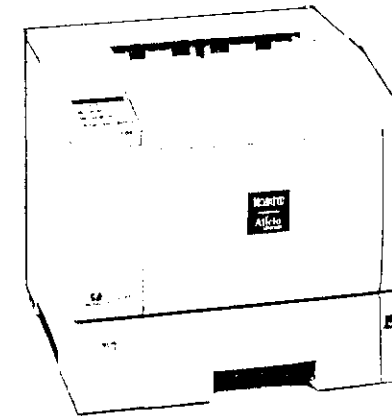
Weitere Informationen zu den Grundbeiträgen anderer Sparten, Ausbildungskosten, Versicherung, Mietkauf etc. können Sie bei der Kassenwartin des geschäftsführenden Vorstandes **Regine Marquardt** bekommen. Tel 05822/2938

bbm

bürosysteme

Netzwerkdrucker,
Kopierer und
Faxgeräte
in Farbe und S/W
RICOH • UTAX • OKI

Vergleichen lohnt sich!



Der neue Leistungsstarke Laserdrucker AP400 von RICOH zum Einführungspreis.

Modell	RICOH AP 400	HP 2300
Kopien/Minute	25	24
Arbeitsspeicher	64 MB	32 MB
Papierkapazität	600 Blatt	350 Blatt
Druckkosten 5%	0,0153	0,0192
Schnittstellen	Parallel/USB2.0	Parallel/USB2.0
Preis	599,00	599,00

Optional: Duplex – Zusatzpapierkassetten – Netzwerkkarte – Wireless LAN – Bluetooth – Zusatzspeicher

Ihre Ansprechpartner für Ebstorf und Uelzen:

Vertrieb:
Holger Katzan

Service:
Michael Schultze

Otto-Brenner-Str. 14 • 21337 Lüneburg
Tel. 04131 / 51006 • Fax. 04131 / 57545

www.bbm-lueneburg.de

Konzert 22.11



Nach viel Musik und Probenkraft...

Konzert 22.11



... sowie so manchem Highlight auf der Bühne,...

Konzert 5.10



... darf ruhig schon mal im Bus gefeiert werden,...

Weihnachtsfeier



Thomsabend



...um nach der Weihnachtzeit und dem Winter (Silvester) schlaf...

Silvester



Orchesterfreizeit



...die Orchesterfreizeit. anzutreten .

Und JETZT ????



...JETZT KOMMT DER SOMMER !!!

BERICHTENSWERTES

„Oh little Town of Ebstorf“ – Thomsabend 2003 mit dem KMEK

„Der 21. Dezember schien ein friedlicher Abend zu werden. Immerhin war es ein besinnlicher Sonntag. Zwar regnete und stürmte es draußen, aber alle, die an diesem Abend in der guten warmen Stube saßen und den vierten Advent genossen, störten sich garantiert nicht an dem unfreundlichen Wetter, das vor ihrer Haustür herrschte. Und sie waren nicht die einzigen, denn ein hartgesottenes Häufchen Musiker des TBO machte sich auch in diesem Jahr wieder auf, den Bewohnern ihres Heimatortes ein paar nette Melodien zum Weihnachtsfest zu spielen, so, wie es eben an einem 21. Dezember der Brauch ist.

Es war mal wieder Thomsabend und damit der kürzeste Tag im Jahr bzw. die längste Nacht, und die sollte doch mit ein paar Weihnachtsliedern wenigstens zum Klingen gebracht werden, wenn sie schon so nasskalt war.



Diverse Weihnachtsmänner, ein Engel, zwei Geschenke, ein rotnasiges Rentier (dieses Jahr sogar in der Deluxe Ausführung mit Blinkenase) und ein paar Wichtel trotzten dem Regen und dem eisigen Wind und wanderten durch Ebstorf, um an vielen Häusern von Verwandten, Bekannten und Freunden des TBO einen kleinen musikalischen Zwischenstop einzulegen und damit die Herzen der Bewohner zu erwärmen.

Und das scheint ihnen auch gelungen zu sein, gab es doch an

jeder Station mindestens eine kleine Stärkung für den weiteren Weg durch die kalte Nacht, wenn nicht sogar für kurze Zeit ein warmes Plätzchen zum Aufwärmen (das rotnasige Rentier erinnert sich an einen Halt, wo es zusammen mit den zwei Geschenken, die es dieses Jahr gottseidank nicht auf einem Schlitten durch die Gegend ziehen musste ☺, zum musizieren auf einer Ofenbank platznehmen konnte, um sich den schon stark durchgefrorenen Popo wenigstens für die Länge von „Alle Jahre wieder“ aufwärmen zu können) oder gar ein wenig Geld für die KMEK Kasse, von der sich nach dem anstrengenden und weiten Weg, der knappe 4 ½ bis 5 Stunden durch Ebstorf führte, alle Thomsabend-Teilnehmer im Hellas Grill ein ordentliches Abendmahl leisten konnten. Natürlich nicht, ohne nicht ein letztes Mal fröhliche Weihnachtslieder erklingen zu lassen.

Die einhellige Meinung der Dabeigewesenen lautet, dass der Abend wiedereimal (nach der KMEK Premiere im letzten Jahr) ein erinnerungswürdiges Ereignis war. Vor allem der Gemeinschaftsfaktor wurde noch dadurch unterstützt, dass eben nach Bewältigung der langen und kalten Strecke alle zusammen im DaCapo den Abend bei einem leckeren Essen ausklingen ließen und sich erst danach auf den Nach-Hause-Weg begaben.

**Spezialitäten für jede
Gelegenheit . . .**



**Fleischerfachgeschäft
Peter Burmester**

**Hauptgeschäft in Ebstorf
Bahnhofstr. 11
☎ 05822 3926**



VGH Versicherungen

In Niedersachsen gibt es nicht nur zahlreiche Musiker und Musikliebhaber, sondern auch über 700 VGH-Vertretungen. Denn bei uns gehört es zum guten Ton, unseren Kunden einen persönlichen Service zu bieten. Und erstklassige Leistungen zu vernünftigen Preisen.

Ist das nicht Musik in Ihren Ohren?

Christian Drewes e.K.
 Versicherungsfachgeschäft
 Hauptstr. 22, 29574 Ebstorf
 Tel. 05822/9870
 Fax 05822/9393

... fair versichert **VGH**
 Finanzgruppe




Stauder Pils
 in Höhe gewagt
 in ihrer Erfindung

**Gasthaus
 & Hotel**

Fehlhaber

Reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
 Mittwoch Ruhetag
 21385 Amelinghausen – Tel. (04132) 376

Sommer, Sonne, TBO

www.tbo-ebstorf.de



TBO goes Bowling for Columbine... äh... Ebstorf

Seit neuestem versuchen sich einige der TBOler nach den Freitagspromen daran, dem Namen des Vereines gänzlich gerecht zu werden, indem sie nach dem O wie Orchester auch noch das T für Theater sowie das B für Bewegung vollbringen. Und das auf den Kegel- bzw. Bowlingbahnen des Landkreises Uelzen.

Angefangen hatte diese Entwicklung mit der allgemeinen Unlust der Musiker, nach den Proben das DaCapo zu stürmen. Ein Tapetenwechsel musste also her, der auch gleichzeitig den Spaßfaktor des ‚nachprüblichen‘ Beisammenseins ein wenig in die Höhe trieb. Und was konnte da besser sein, als einer geselligen Sportart wie Kegeln nachzugehen.

Es wurde nicht lange gefackelt und die Probe aufs Exempel gestartet in der Ebstorfer Kegelbahn bei Bernd Marquardt. Ein Grüppchen von zwölf Mann bzw. Frauen (um der noch zu besetzenden Vakanz einer Frauenbeauftragten an dieser Stelle gerecht zu werden... 😊) machte sich an einem Freitagabend nach der Orchester Probe also auf, eine ruhige Kugel zu schieben. Naja, mehr oder minder ruhig, denn wie gesagt, neben dem B wie Bewegung gibt es ja auch noch das T wie Theater – und das vollführten dann doch einige der nächtlichen Kegler und klagten dafür am nächsten Tag über Muskelkater an den ungewöhnlichsten Stellen des Körpers...

Nach selbstgemachten Regeln wurde bzw. wird in zwei Mannschaften gegeneinander angetreten. Jeder darf sich pro Durchgang sechsmal versuchen, die gekegelten Punktzahlen werden zusammengezählt und innerhalb der Mannschaft addiert;

pro Pudel werden jedoch 5 Punkte abgezogen, so dass schon mancher mit einer negativen Punktzahl aus einem Durchgang zurückkam. Doch das erhöht den Spaßfaktor natürlich noch um ein weiteres, denn als Ansporn dient diese Regelung allemal.

e
B
S
t
O
R
K
l
i
p
p
e
F
a
h
r
r
a
d
l
a
d
e
n
R
C
e
l
l
e
r
S
t
r.
3
0
-
2
9
5
7
4
E
b
s
t
o
r
f
T
e
l.
0
5
8
2
2/
1
3
4
0
-
F
a
x
1
3
3
9

Zur Stärkung nach der Probe und während des Hochleistungssportes auf den Brettern, die zwar nicht die Welt bedeuten, dafür aber Erinnerungen an die alten Zeiten der Kindergeburtstage wieder wach werden lassen, darf natürlich auch sie nicht fehlen: die CP (für alle nicht Eingeweihten: Currywurst – Pommes), die einen solchen Kegelabend zum absoluten kulinarischen Highlight der Woche werden lässt. Und das meine ich auch so, wie ich es schreibe... 😊

Insgesamt dreimal fand bislang ein Abend dieser Art statt, und ich bin mir sicher, dass der letzte noch nicht dabei war.

In diesem Sinne ‚Gut Holz‘ und viel Spaß uns allen auf den nächsten Kegel-Proben mit CPI! 😊



Wandersparte lädt ein

Das Wandern ist nicht nur des Müller's Lust. Auch Musiker wandern gerne mit netten, unternehmungslustigen Leuten.



Am 14. März 2004 ist unsere

Frühjahrswanderung

Mit Rucksackverpflegung !!

Treffen: 11.00 Uhr Schulzentrum Stadionstr./Fischerstr. (Schulhof)

Fahrradwanderung: Juni
Herbstwanderung : Oktober
(genaues Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben)



Great Britain - lässt Bitten

Gasteltern gesucht !

Nach dem großartigen Konzert unter dem Titel 'Great Britain - lässt bitten' in Bad Bodenteich lag nichts näher, als auch die Beziehungen zwischen dem TBO und der Albert-Hall-Show-Band aus Barnstaple/England wieder aufleben zu lassen.

Der erste Besuch der Engländer im Jahre 1996 war sehr freundschaftlich verlaufen und allen Beteiligten in guter Erinnerung geblieben, so dass sich 1999 ein Bus voll Musiker des TBO Ebstorf aufmachte, auch dort ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen. Unvergesslich für die Mitreisenden war sicher ihr Auftritt in der großen Kathedrale von Exeter. Nach dem die englische Band im letzten Jahr zur Zeit des Heidenblütenfestes in der Gegend weilte, wurden schnell wieder Kontakte geknüpft und der Wunsch erwachte, doch den Kontakt zwischen dem TBO und der Band aufleben zu lassen und sie wieder zu einem Besuch einzuladen. Auch die Engländer waren davon begeistert.

So wurde die Idee an alle Mitglieder des TBO herangetragen und die Resonanz war grundsätzlich positiv. Monika Marquardt (Leiterin der Wandersparte und Mitglied des erweiterten Vorstandes) erhielt nach einer erweiterten Vorstandssitzung des TBO im Januar 2004 grünes Licht, die Verhandlungen zu beginnen. Günter Kahle und Erhard Beinroth (Väter von TBO-Mitgliedern) erklärten sich bereit, an der Vorbereitung und dem Aufenthalt mitzuwirken und sich als Organisationsteam bereitzustellen.

In kürzester Zeit sprang der Funke nach England über, die sich trotz der recht hohen Unkosten (schon der Bus kostet fast 8.000) gern noch mal zu uns nach Ebstorf kommen möchten. Auch Terminprobleme wurden in kürzester überwunden und man einigte sich auf den für das TBO günstige Zeitfenster um das Schützenfest herum.

Die Vorteile sind:

- Die meisten Orchestermmitglieder sind in dieser Zeit in Ebstorf und beim Schützenfest mit ihren Familien dabei,
- die Ferien beginnen erst am 8. Juli und schon wegen des Schützenfestes werden viele Familien nicht gleich zu Beginn der Ferien in Urlaub sein,
- den Engländern wird schon dadurch automatisch einiges in Ebstorf geboten, so dass die Gastfamilien nicht mehr viel Programm machen müssen,
- ganz abgesehen davon, dass die Engländer auch ja noch etwas selbst unternehmen werden.

Also, zwar schon eine gewisse Pflicht für die möglichen Gastfamilien, aber eben doch keine so große Last.

Gastgeber für Engländer zu werden verschafft viele positive Erlebnisse:

- Menschen aus einer anderen Kultur seine Gastfreundschaft anzubieten und ihnen Freude zu machen,
- im Gegenzug dafür von diesen Menschen aus Ihrer Kultur zu erfahren,
- Freundschaften zu gewinnen, die für uns als angehende Europäer wichtig sind, und
- Menschen aus Europa kennen und schätzen zu lernen
- und kostenlos seine Englischkenntnisse auffrischen.

Wir hoffen, dass auch dieser Aufenthalt dazu beiträgt.

Die Bereitschaft, Gastgeber für die Engländer für eine Woche zu werden, war bei einigen sehr spontan mit ja beantwortet. Leider können von den 32 angeschriebenen nur 8 TBO-Familien etwa 15 Gäste aufnehmen. Das Team bedankt sich für die Bereitschaft und weiß auch, dass es bei einigen mit persönlichen Einschränkungen verbunden ist und sie trotzdem Gäste aufnehmen. Somit ist das Team nun noch auf der Suche nach weiteren Familien und netten Menschen ist, damit die restlichen 15 Gäste untergebracht werden können.

Vielleicht findet sich ja noch eine Familie aus dem Kinderorchester oder der Theatersparte oder irgendein Leser dieser Zeitschrift nach dem Lesen des Artikels bereit, jemanden aufzunehmen.

Für weitere Informationen und Meldungen stehen gern zur Verfügung:

**Monika Marquardt,
Erhard Beinroth**

**Telefon 05822 - 3116 oder
Telefon 05822 - 1354.**

Na, wie wär's?

Ihr kompetenter Partner für:

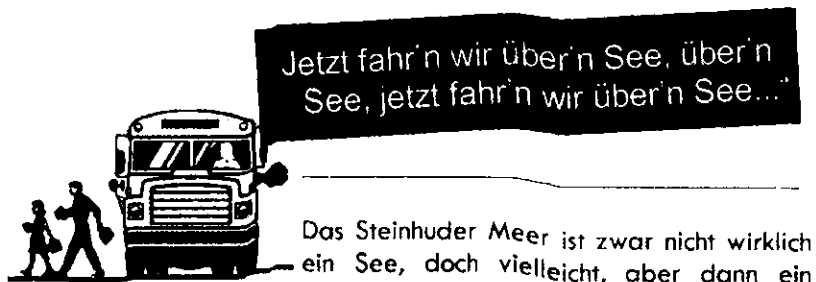
- Funkgeräte für Handel und Gewerbe
- Video Überwachungsanlagen
- ISDN Telefonanlagen
- Mobiltelefone G-D- und E-Netz
- Verkauf - Einbau und Instandsetzung



UDO GEBERT

FUNK UND FERNSEHTECHNIK

Hauptstraße 19 29574 Ebstorf Tel. (0 50 22) 13 11 Fax 13 16



Das Steinhuder Meer ist zwar nicht wirklich ein See, doch vielleicht, aber dann ein ziemlich großer und drüber gefahren sind wir auch nicht, aber die diesjährige Orchesterfreizeit führte uns nach Mardorf an eben besagten 'See', wo wir mit dem Hauptorchester des TBO zwei arbeitsreiche aber auch sehr gesellige Tage verbrachten.

Freitag abend ging es los. Nachdem etwa 10 Minuten nach der geplanten Abfahrtszeit (wie immer...) auch der letzte Musiker am Treffpunkt eingetrudelt war, konnte es losgehen. Bevor jedoch der Bus der Firma Seelig mit seinen Insassen Ebstorf verlassen konnte, mussten ersteinmal ein paar Sicherheitsanweisungen durch das eigens für diese Fahrt engagierte Bordpersonal gegeben werden. „Iem Faale eineses Feueerrs biieten wir Sie einfaach zu puusten“ war eine der äußerst aufschlussreichen Anweisungen. Oder auch „Bei Waassereinbruch hieft einfaach schwimmen, schwimmen, schwimmen....“.

Nachdem diese grundlegenden Dinge geklärt und die Kotztüten ausgeteilt waren, konnte es endlich losgehen.

Zu diesem Zeitpunkt wusste noch keiner der Musiker, wo es denn eigentlich hingehen sollte. Es war also, wie auch schon im letzten Jahr, im wahrsten Sinne des Wortes eine Fahrt ins Blaue.

Nach knapp zwei Stunden Fahrt (die natürlich nicht ohne eine Rast durchgeführt werden konnte; man vergleiche die Glosse dieser Ausgabe „Vereinsvorsitzender = Kindergärtner?“... 😊) erreichten die TBOler ihr Domizil für die nächsten zwei Tage und Nächte. Die Jugendherberge in Mardorf gewährte uns Unterschlupf und begrüßt wurden wir von einer Horde Kinder (60, um genau zu

sein), die mit ihrem Chor dort auch ein Probenwochenende eingelegt hatten.

Als erstes wurde nun der Probenraum eingerichtet und dann die einzelnen Zimmer bezogen. Dabei war es gar nicht so leicht, sich in den verzweigten Gängen zurechtzufinden. Man munkelt, dass manch einer bis zum Ende der Freizeit nicht wirklich wusste, wo er denn eigentlich wohnte...

Insgesamt standen dem TBO neben den Schlafräumen zwei weitere Räume zur Verfügung; eben einer zum Proben und der andere für das gesellige Beisammensein am Abend, von dem aber so richtig nur am ersten Abend Gebrauch gemacht wurde.

Freitagabend wurde auf eine erste Probe verzichtet, stattdessen machte man es sich, wie gesagt, in dem Aufenthaltsraum gemütlich und bereitete sich immerhin schon mal mental auf die kommenden Tage vor.

Der Samstag fing dann auch gleich um viertel vor neun Uhr morgens mit dem Probenmarathon an und endete gegen halb neun abends, nach einigen Pauschen zum Mittagessen, Abendbrot und auch zwischendurch zum Luftschnappen. Angefangen bei „Everytime“, dem Afri-Cola Song, nach dessen Probenzeit wir alle nur noch ‚Pfirsichpopos‘ vor unserem geistigen Auge sahen, über „The Perfect Storm“ bis hin zu den vorher schon auf Freitagsproben durchgenommenen Stücken war alles vertreten und wurde effektiv einstudiert.

Der Spaß kam dabei aber nie zu kurz und es gab eine äußerst entspannte Probenatmosphäre. Zum Abschluss des anstrengenden Tages wurde auch völlig auf die Spaßschiene gesetzt und nach dem Abendessen einfach mal die ganz alten ‚Schinken‘ ausgepackt, die man schon immer mal wieder spielen wollte. Wie z. B. „Moment for Morricone“ oder „Film-Erfolge“, „Music“ und „Schlager Souvenirs“.

Im Anschluss daran wurde wieder ein bunter Abend eingeleitet, der diesmal (im Gegensatz zu dem davor...) doch recht ruhig ver-

lief. Was allerdings als recht schade zu betrachten ist, war die Aufspaltung der gesamten Gruppe in viele kleine Einzelveranstaltungen auf verschiedenen Zimmern. Aber im Grunde war ja niemand daran gehindert, eine dieser Veranstaltungen zu besuchen und das dann nach dem ‚Bäumchen Wechsel Dich‘ Prinzip den ganzen Abend über mit allen zu tun.

Der Sonntag stand wieder ganz im Zeichen der Probenarbeit, es wurden noch einmal alle Stücke des Vortages aufgelegt und an weiteren Feinheiten gearbeitet. Nach dem Kaffeetrinken hieß es dann so langsam, Sachen zusammenräumen und saubermachen, denn gegen 16 Uhr kam der Bus, um die müden TBOler wieder nach Ebstorf zu befördern.

Alles in allem war die Freizeit äußerst gelungen und an dieser Stelle möchte ich ganz besonders unserem ‚Kindergärtner‘ Markus ein gaaaaaaaaaaaaaanz großes Dankeschön aussprechen, denn ohne ihn wäre vieles garantiert nicht so gelaufen, wie es letztlich gelaufen ist.

Und natürlich auch ein Dankeschön an unsere beiden Stardirigenten (die jetzt schon Groupies haben; wie soll das bloß später werden...?), die sich die zwei Tage über große Mühe mit uns gegeben haben und mit äußerst ‚blumigen‘ Beschreibungen (man denke an den Pfirsichpopo... ;o)) viel aus uns rausgeholt haben...

Hoffen wir also, dass es auch im nächsten Jahr wieder eine Freizeit geben wird!!!

Monika Marquardt Tel. 05822/3116
Barnser Str. 10
29593 Schwienau-Melzingen

Org. „Eigene Veranstaltung“

Martina Beinroth Tel. 05822/1354
Wilhelm-Sander-Str. 5 A mail e.beinroth@t-online.de
29574 Ebstorf

**Redaktion „Herausposaunt“
und Pressearbeit**

Christine Bruns Tel. 05822/2815
Fischerstr. 3
29574 Ebstorf

TBO im Internet www.tbo-ebstorf.de

E-Mail info@tbo-ebstorf.de





Die kleine Hexe

TBO-Theater am 18. und 25. April 2004

DIE KLEINE HEXE - Eine Lesung

Wer erinnert sich noch Otfried Preußlers "Kleine Hexe", die ihrer Muhme Rumpumpel zum Trotz eine gute Hexe werden will, damit sie in der Walpurgisnacht zusammen mit den großen Hexen auf dem Blockberg tanzen darf?

Mit Hilfe des klugen sprechenden Raben Abraxas lernt die kleine Hexe - sie ist ja erst 127 Jahre alt - durch Aufmerksamkeit, Mut und Ehrlichkeit, das Gut zu schätzen und zu erkennen. Sie entdeckt die Freude am Helfen und ist schon längst eine gute Hexe geworden, als die großen Hexen behaupten: "Nur eine Hexe, die immer und alle Zeit Böses tut, ist eine gute Hexe.

Doch wer so viel gelernt und erkannt hat wie die kleine Hexe, lässt sich nicht vom rechten Weg abbringen....

Inga Fuhrmann hat von Herrn Preußler die Genehmigung bekommen, diese wundervolle Geschichte, die wie keine andere in der Lage ist, Werte zu vermitteln, zu interpretieren und öffentlich zu lesen.

Mit vielen Stimmen und Gesten wird die Lesung fast zu einem Ein-Mann-Theaterstück.

Termine sind Sonntag, der 18. und 25. April 2004 jeweils um 15.00 Uhr in der Aula der Realschule Ebstorf.

Karten zu 4,- Euro gibt es an der Tageskasse und im Vorverkauf in der Sparkasse Ebstorf.

Proben und Wochentermine im TBO

Stand bei Redaktionsschluss

Blockflötengruppe Mittwoch/ Amtskornhaus
Rahmenzeit:
14:30 bis 17:40 Uhr
in Kleingruppenunterricht

Kinderorchester Freitag / Aula Fischerstraße
Orchester 17:45 bis 18:45 Uhr
+ 1 x wöchentl. Einzelunterricht
nach Absprache

Hauptorchester Freitag + 1. Montag im Monat
Aula Fischerstraße
19:00 bis 22:00 Uhr

Theatersparte Montag/ Aula Fischerstraße
„Nachwuchs“ 16:30 - 17:30

Vorstand Donnerstag /TBO-Vereinsheim
wöchentliche Sitzung 19:00 Uhr



++Termine +++ Termine ++
März / April
2004

Sonntag WANDERSPARTE
14.03 Frühjahrswanderung
 11:00 Treffpunkt Schulhof Realschule Ebstorf

Freitag VEREIN
26.03 Jahreshauptversammlung
 19:30 Vereinsheim „DaCapo“

Fr.-So. KINDERORCHESTER
02.-04.04 Orchesterfreizeit

Sonntag THEATERSPARTE
18.04 Lesung: Die kleine Hexe
 15:00 Aula Realschule Ebstorf

Sonntag THEATERSPARTE
25.04 Lesung: Die kleine Hexe
 15:00 Aula Realschule Ebstorf

Sonntag HAUPTORCHESTER
25.04 Bürgerfrühstück Ebstorf
 N.N.

www.tbo-ebstorf.de

++Termine +++ Termine ++
Mai / Juni
2004

Samstag HAUPTORCHESTER
01.05 Deutscher Gewerkschaftsbund
 09:30-12:30 Rathausplatz Uelzen

Samstag HAUPTORCHESTER
15.05 Spot-on-Show
 => 15:00 Sporthalle Ebstorf
 => 19:00

Sonntag HAUPTORCHESTER
16.05 Frühschoppenkonzert
 11:00-14:00 Suderburg

Sonntag HAUPTORCHESTER
16.05 Spot-on-Show
 16:00 Sporthalle Ebstorf

Samstag HAUPTORCHESTER
05.06 Feuerwehrfest
 15:30-18:30 Linden

Sonntag HAUPTORCHESTER
27.06 Feuerwehrfest
 15:00-18:30 Gr.Süstedt

www.tbo-ebstorf.de

Seinen Freunden und Mitgliedern ...

01.03.1927	Horst Tietz
06.03.1988	Dennis Gubbe
07.03.1917	Vera Wnuck
08.03.1947	Peter Nestler
08.03.1977	Markus Oesterley
11.03.1971	Petra Dietrich
14.03.1944	Waltraud Hartmann
14.03.1939	Bärbel Neubacher
18.03.1990	Kristin Miinikel
22.03.1984	Frauke Marquardt
23.03.1996	Julie Valentine Grottian
27.03.1984	Henriete Klink
27.03.1990	Thora Link
27.03.1994	Lars Witte
01.04.1927	Gerhard Tiede
01.04.1996	Lukas Voß
02.04.1955	Christine Bruns
02.04.1969	Martina Kalinowski
05.04.1947	Jutta Kleiske
10.04.1985	Jan Giza
10.04.1987	Arne Lehmann
23.04.1995	Franziska Tegt
28.04.1982	Matthias Beinroth
28.04.1995	Iris Goldbaum
29.04.1994	Maximilian Seegert
01.05.1938	Erika Hohensee
07.05.1985	Franziska Koopmann
07.05.1984	Christian Sander
08.05.1931	Otto Michaelis
09.05.1994	Karsten Kruskop
16.05.1959	Ingrid Müller
16.05.1990	Maren Pinnow
16.05.1982	Simone Sommerfeld
18.05.1986	Sebastian Sitarek
20.05.1962	Regine Schulz-Marquardt
21.05.1967	Anja Gubbe
21.05.1946	Martin Oesterley
26.05.1921	Helmut Deppe
28.05.1991	Julian Bauer

...wünscht das TBO
HAPPY BIRTHDAY !

